

An die  
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –  
Abteilung Infrastruktur

01054 Dresden

**Kundennummer** (sofern bekannt)

**Antragsnummer** (wird von der SAB ausgefüllt)

Zutreffendes bitte ankreuzen  oder ausfüllen.

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung  
Richtlinie eHealthSax - Teil B

**Titel der Maßnahme**

**1. Antragsteller**

**Name bzw. Firma**

**Ansprechpartner | Projektleiter**

**Straße, Hausnummer**

**Telefonnummer**

**PLZ Ort**

**E-Mail-Adresse**

**Rechtsform**

**Datum erster Registereintrag**

**Registergericht**

**Registernummer**

**Name des Krankenhauses**

**Planziffer des Krankenhauses**

Bankverbindung  
**Kontoinhaber**

**IBAN** (Eingabe ohne Leerzeichen)

**Kreditinstitut**

## 2. Angaben zur Maßnahme

### 2.1 Beschreibung der Maßnahme

### 2.2 Art der Maßnahme (Mehrfachnennungen möglich)

- Beschaffung, Errichtung, Erweiterung oder Entwicklung informationstechnischer oder kommunikationstechnischer Anlagen, Systeme oder Verfahren, um die Informationssicherheit von Krankenhäusern an den Stand der Technik anzupassen**
- Beschaffung und Erweiterung von digitaler Technik im Krankenhaus, mit Ausnahme von Medizinprodukten, Geräten der bildgebenden Diagnostik und Geräten für Operationsverfahren**
- Maßnahmen im Bereich des digitalen Patienten- und Facility-managements**
- Maßnahmen zur Schaffung und Verbesserung von IT-Infrastruktur**

### 2.3 Durchführungszeitraum

<b>geplanter Maßnahmenbeginn</b> (TT.MM.JJJJ)
<b>geplantes Maßnahmenende</b> (TT.MM.JJJJ)

- vorzeitiger Maßnahmenbeginn wird beantragt**

Hinweis: Zuwendungen dürfen nur für noch nicht begonnene Vorhaben bewilligt werden. Als Vorhabensbeginn gilt der Abschluss eines Lieferungs- und Leistungsvertrages. Bei Baumaßnahmen gilt Planung nicht als Beginn des Vorhabens, es sei denn sie ist alleiniger Zweck der Zuwendung. Ausnahmen können nur unten bestimmten Bedingungen zugelassen werden. Sollte der geplante Maßnahmenbeginn vor dem Erlass des Zuwendungsbescheides liegen, müssen Sie eine Genehmigung beantragen.

## 3. Angabe zur Vorsteuerabzugsberechtigung

Der Antragsteller ist gem. § 15 UStG für das Vorhaben zum Vorsteuerabzug berechtigt:

- ja**
- nein**
- besteht teilweise in Höhe von**  **%**

**Hinweis:** Wenn der Antragsteller für dieses Vorhaben zum Vorsteuerabzug berechtigt ist, sind hier die Ausgaben um die anrechenbare Vorsteuer zu mindern. Die Bescheinigung für Vorsteuerabzugsberechtigung ist mit dem Verwendungsnachweis einzureichen.

## 4. Beizufügende Unterlagen

Betrifft nur juristische Personen des Privatrechts:

- Kopie des aktuellen, vollständigen Registerauszuges
- Anzeige eines Zeichnungsbefugten (Unterschriftenprobe) (SAB-Vordruck 61547-1)

- Personalausweiskopien aller Vertretungsberechtigten (Vorder- und Rückseite)
- Vollmachten, sofern Zeichnungsbefugte nicht durch den Registerauszug legitimiert sind

## 5. Erklärungen des Antragstellers

5.1 Der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zum Antrag gemachten Angaben. Ferner versichert der Antragsteller, dass kein/e Insolvenzverfahren, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen (einschließlich Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung) oder Mahn-/Klageverfahren, die für die wirtschaftlichen Verhältnisse des Antragstellers von Bedeutung sind, beantragt oder durchgeführt und auch keine Kreditkündigungen ausgesprochen oder Scheckretouren/ Wechselproteste vorgekommen sind. Dem Antragsteller ist bekannt, dass falsche Angaben den Widerruf der Zuwendung und die Rückerstattung bereits ausgezahlter Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können.

5.2 Der Antragsteller erklärt, dass das Vorhaben noch nicht begonnen ist und dass es auch nicht vor der Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides beziehungsweise vor der etwaigen Genehmigung des vorzeitigen Maßnahmebeginns begonnen wird. Dem Antragsteller ist bekannt, dass der vorzeitige Projektbeginn ohne Genehmigung zu einer Förderunfähigkeit des gesamten Projektes führen kann.

5.3 Der Antragsteller erklärt, dass die Zuwendung ausschließlich zur Finanzierung des beschriebenen Vorhabens verwendet wird.

5.4 Dem Antragsteller ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Gewährung einer Zuwendung nicht besteht und auch nicht durch die Antragstellung begründet wird.

5.5 Dem Antragsteller ist die Richtlinie eHealthSax in der aktuell gültigen Fassung bekannt.

5.6 Der Antragsteller hält die Nachweise zu vorstehenden Angaben und Erklärungen zu Prüfzwecken vor. Der Antragsteller erklärt, die Nachweise und weitere Unterlagen auf Anforderung der SAB nachzureichen.

### 5.7 Subventionserhebliche Tatsachen

Der Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Subventionsge-

setzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i.V.m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden.

Dem Antragsteller ist bekannt, dass die folgenden Angaben und Erklärungen subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist:

- zur Person des Antragstellers und den Registereinträgen (Nr. 1)
- Beschreibung und Beginn der Maßnahme (Nr. 2.1 und 2.3)
- zur Vorsteuerabzugsberechtigung (Nr. 3)
- Erklärungen des Antragstellers (Nr. 5.1 bis 5.3)

Dem Zuwendungsempfänger ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Nach § 3 SubvG sind dem Zuwendungsempfänger die bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

### 5.8 Datenschutz

Dem Antragsteller ist bekannt, dass die Sächsische Aufbaubank - Förderbank - gemäß § 8a Förderbank-Gesetz zur Erfüllung ihrer Aufgaben befugt ist, personenbezogene Daten von Antragstellern und Kunden der Bank zu verarbeiten.

Der Antragsteller erklärt, dass er das Datenschutz-Informationenblatt DSGVO (SAB-Vordruck 64005) erhalten und den Inhalt zur Kenntnis genommen hat.

Antragsteller

<b>Ort</b>
------------

<b>Datum</b> (TT.MM.JJJJ)
---------------------------

<b>Unterschrift   Stempel</b>
-------------------------------